Allgemeines Informationsbüro der Deutschen Wirtschaft auf der Herbstmesse Zagreb 1957 = Bureau d'information générales de l'Economie allemande à la Foire d'Automne de Zagreb 1957 = General information bureau of German Section at the Zagreb Autumn Fair 1957

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **12 (1958)**

Heft 1: **Ausstellungsbauten = Pavillons d'exposition = Exhibition pavilions**

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-329698

Nutzungsbedingungen

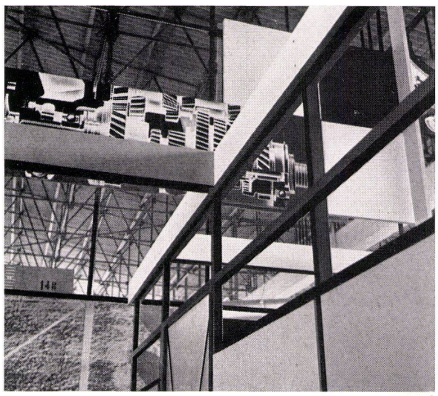
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

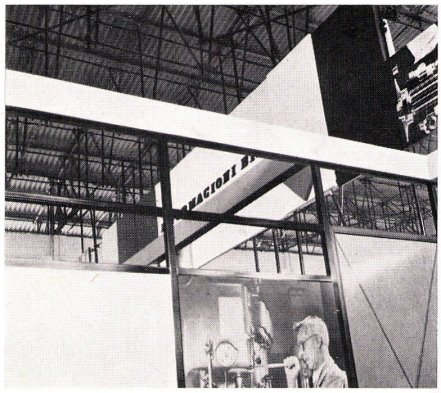
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

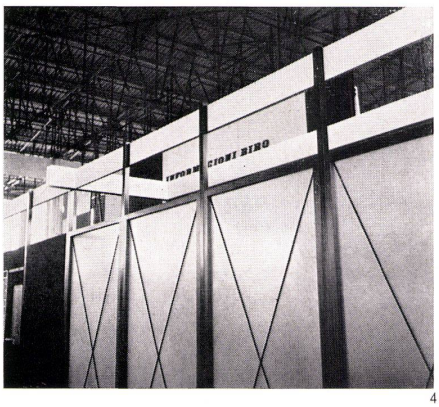


1

2

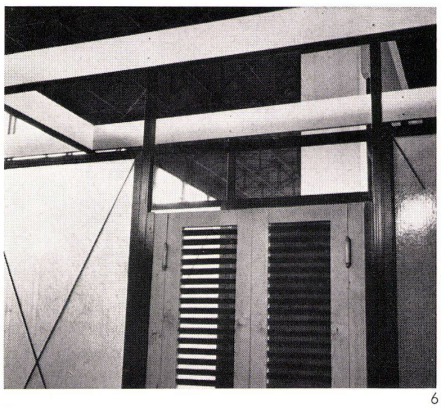


3



4

5



6

Allgemeines Informationsbüro der Deutschen Wirtschaft auf der Herbstmesse Zagreb 1957

Bureau d'informations générales de l'Economie allemande à la Foire d'Automne de Zagreb 1957

General information bureau of German Section at the Zagreb Autumn Fair 1957.

Architekt: Dipl.-Ing. Paolo Nestler, München

1, 2, 3
Details von Trennwänden mit Blick auf Grafik über dem Informationsbüro.

Détails des parois; dessin au-dessus de bureau d'informations.

Detail of partions; design above information office.

4
Detail der Außenwand.

Détail de la paroi extérieure.

Detail of outside wall.

5
Blick von einem Verbindungsgang zwischen Besprechungszimmer und Sekretariat auf den Informationsraum.

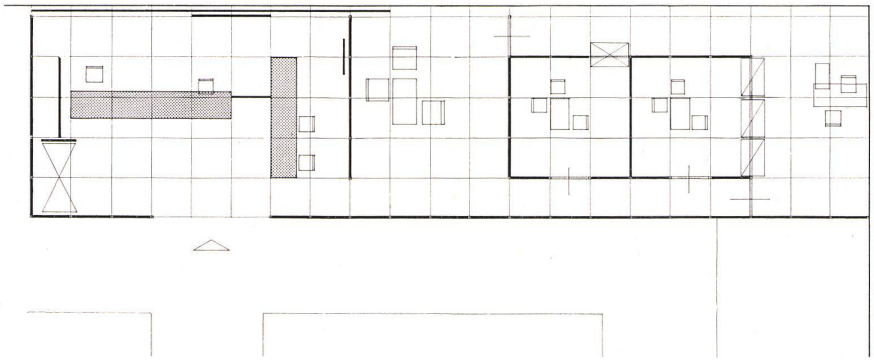
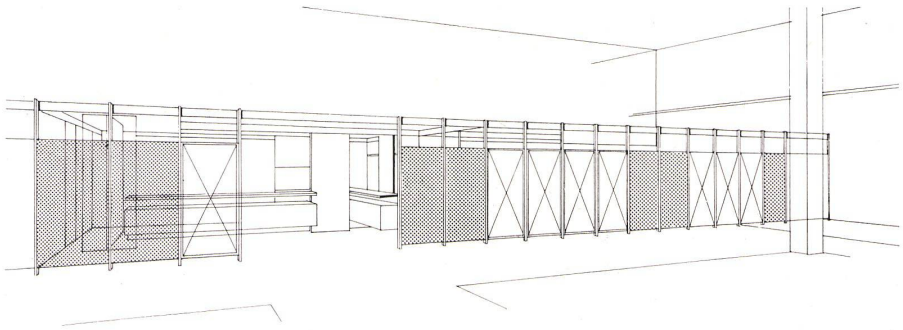
Vue d'un couloir reliant le secrétariat et une salle de conférences sur la salle d'informations.

View from of a corridor connecting conference room and secretariat into information hall.

6
Detail der Jalousie-Pendeltüre zu einer Besprechungskoje. Vierkantrohre 40 x 40 mm, darauf ein angeschweißtes U-Eisen, in das U-Eisen eingeschoben und verschraubt ein Türstock aus Hartholz mit den Pendelbeschlägen.

Détail de la porte oscillante à jalousie d'un cabinet de discussion. Tube carré 40 x 40 mm, dessus un fer en U soudé dans lequel le châssis de porte en bois dur et les armatures oscillantes sont encastrés et vissés.

Detail of swing door with Venetian blind leading to private conference room. Square pipe 40 x 40 mm., above it a welded U-iron, into which door frame with swing attachments are fitted and bolted.

Die Aufgabe bestand darin, innerhalb einer Kollektivausstellung deutscher Firmen eine zusammenhängende Folge von Räumen so zu schaffen, daß die differenzierten Funktionen einer umfangreichen Informationsabteilung befriedigend erfüllt werden konnten. Verlangt war außerdem eine reine Montagebauweise, die ohne Schwierigkeiten eine mehrfache Wiederverwendung der Büros gestattet.

Der Planentwicklung wurde ein Raster von 104 x 104 cm zugrunde gelegt. Dies ergibt bei der Verwendung von Tragteilen aus 40 x 40 mm Vierkantrohr ein genormtes Wandteilmaß von 100 x 200 cm und gestattet somit die Verwendung von vorfabrizierten Sperrholztüren als Wandelemente. Die Träger sind mit einem Zapfen im Boden eingelassen, haben eine Höhe von 2,50 m und sind an ihrem oberen Ende durch auf beiden Seiten laufende Kanthölzer zusammengehalten und mit diesen sichtbar verschraubt. Die Wandteile greifen mit einfachen Metallzapfen (3 auf beiden Seiten) in Löcher der Träger und bilden so einen absolut stabilen Verband. Einzelne der Wandteile bestehen aus einem Hartholzrahmen, in den Filonplatten eingelassen sind, die durch Diagonalkreuze aus 12-mm-Rundeisen versteift sind. Die Türen zu den Besprechungskojen sind als Jalousie-Pendeltüren ausgebildet. Einzelne Wandteile der Besprechungskojen bilden von beiden Seiten benutzbare Schränke.